Jugendabend zum Thema "Kreuzigung"

17.04.2022

Am Gründonnerstag versammelten sich die Jugendlichen des Bezirks in der Kirche Thun zum Jugendabend. Dabei ging es um das Thema «Kreuzigung».



Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe beschäftigte sich mit all den verschiedenen Geschehnissen vor der eigentlichen Kreuzigung. Themen wie die Verspottung, indem sie ihn als Judenkönig versuchten darzustellen mit einem Dornenkranz, einem Purpur Mantel und einem Rohr in der Hand. Auch wie sie ihn verspottet und bespuckt haben und im Anschluss die Geisselung.
Das Ziel der Kreuzigung war ein möglichst langes qualvolles Sterben, den Verurteilten zu demütigen und dadurch die Betrachter einzuschüchtern und abzuschrecken.

Die zweite Gruppe befasste sich mit der eigentlichen Kreuzigung und dessen Ablauf. Dazu bauten wir ein fast original grosses Holzkreuz, um so die Dimensionen zu präsentieren.
Das Kreuz war so schwer, dass es Jesus nach der Verspottung und der Geisselung nicht mehr selbst bis zur Schädelstätte tragen konnte. Simon kam dann aus dem Ackerfeld und musste ihm das Kreuz tragen.

Trotz all dem was ihm angetan wurde, hat Jesus aus Liebe zu allen Menschen und Völkergruppen dieses unglaubliche und vollgültige Opfer gebracht.

Fotos: zVg
Text: Thomas Wäfler
Bearbeitung: Isabelle Landmesser








